EINLADUNG

zur Neophytenbekämpfung

Samstag, 5. Juli 2025, 8.30 bis 11.00 Uhr

Gebiet: Eschner und Nendler Riet

EINLADUNG

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten. Einige von ihnen breiten sich auf Kosten einheimischer Arten effizient (invasiv) aus, sind nur sehr schwer unter Kontrolle zu bringen und verursachen in zunehmendem Masse ökologische, gesundheitliche und wirtschaftliche Schäden. Auch in Liechtenstein haben sich die invasiven Neophyten in den letzten Jahren als Gefährdung für die biologische Vielfalt bestätigt.

Die Gemeinde Eschen-Nendeln, die Kommission für Natur und Umwelt sowie die Liechtensteiner Jägerschaft führen gemeinsam eine Neophytenbekämpfung im Eschner und Nendler Riet durch. Wir freuen uns, möglichst viele Helfer/-innen an der Aktion begrüßen zu dürfen.

Datum und Zeit

Samstag, 5. Juli 2025, von 8.30 bis 11.00 Uhr

Anschliessend: Kurzvortrag über die Wiesenbewohner und gemeinsames Mittagessen

Treffpunkt

8.30 Uhr beim Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11, 9492 Eschen

Mitbringen

Bitte bringen Sie ein Paar Arbeitshandschuhe mit. Lange Hosen, Sonnenschutz sowie festes Schuhwerk werden empfohlen.

Durchführung

Die Neophytenbekämpfung findet bei jeder Witterung statt.

EINIGE HÄUFIG VORKOMMENDE NEOPHYTEN

Kanadische Goldrute und Spätblühende Goldrute

- bis 2.5 m hohe, mehrjährige Stauden
- Blütezeit: Juli bis Oktober

Bekämpfung

- kleinere Bestände: ausreissen
- grössere Bestände: wiederholter Schnitt vor der Blüte oder mindestens zweimaliges, tiefes Mähen im Mai und August

Solidago

Sommerflieder

- bis 3 m hoher, verholzender Strauch
- Blütezeit: Juli bis August

Bekämpfung

- verblühte Blütenstände (Rispen) vor der Samenreife abschneiden
- Jungpflanzen ausreissen, grössere Pflanzen roden und Wurzelwerk entfernen (Gefahr Stockausschläge)

Buddleja davidii

Einjähriges Berufkraut

- bis 1.5 m hohe Krautpflanze
- ähnelt im Aussehen der einheimischen Kamille
- Blütezeit: (April) Juni bis September (November)

Bekämpfung

- vor der Samenbildung (Blüte) vollständig ausreissen
- abschneiden ist nicht zielführend, da die Pflanze in kurzer Zeit wieder austreibt oder sogar mehrjährig wird

Erigeron annuus

EINIGE HÄUFIG VORKOMMENDE NEOPHYTEN

Drüsiges Springkraut

- bis 2 m hohe, einjährige Staude
- Samen werden durch 3 bis 5 cm lange Schleuderkapseln bis 7 m weit verstreut
- Blütezeit: Juli bis September

Impatiens glandulifera

Bekämpfung

- kleinere Bestände: ausreissen
- grössere Bestände: kurz vor der Blütenbildung mähen
- Nachkontrollen erforderlich, vor allem bei der Bekämpfung durch Mahd

WEITERE INFORMATIONEN

Entsorgung

- Pflanzenmaterial: ausschliesslich im Hauskehricht bzw. bei der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs
- Aushubmaterial: auf einer Inertstoffdeponie

Generelles

- ausschliesslich einheimische Pflanzenarten setzen
- invasive Neophyten rechtzeitig bekämpfen
- Bekämpfungsmassnahmen müssen meist über Jahre wiederholt werden

Weitere Informationen

Auf der Website www.llv.li (Suchbegriff: Neobiota) finden Sie weitere Informationen wie das Konzept zur Bekämpfung invasiver Neophyten, Massnahmenblätter zu einzelnen Neophyten sowie den Link zum Geodatenportal.

EINIGE HÄUFIG VORKOMMENDE NEOPHYTEN

Kirschlorbeer

- bis 6 m hoher, immergrüner Strauch, häufig als Heckenpflanze angelegt
- Blütezeit: April/Mai bis Juni und oft nochmals im Herbst

Bekämpfung

- Fruchtsände vor der Samenreife abschneiden
- kleinere Einzelpflanzen ausreissen oder ausgraben
- grosse Pflanzen fällen und Wurzelstock ausgraben, allfällige Stockausschläge während mehreren Jahren schneiden

Prunus laurocerasus

Blauglockenbaum

- bis 15 m hoher Laubbaum
- Blütezeit: April bis Mai

Bekämpfung

- Jungtriebe regelmässig ausreissen
- grössere Bäume durch «ringeln» (ringförmiges Entfernen der Rinde) schwächen
- fällen der Bäume ist nicht zielführend, da danach die Wurzelbrut massiv ausschlägt

Paulownia tomentosa

ANMELDUNG

Online über die Webseite

Aus organisatorischen Gründen ist für die Teilnahme zur Neophytenbekämpfung eine Anmeldung **bis spätestens Donnerstag, 26. Juni 2025** über **www.eschen.li** (Startseite) erforderlich.

Gerne steht Ihnen bei Fragen oder für Auskünfte das Empfangssekretariat, +423 377 50 10, E-Mail: verwaltung@eschen.li, zur Verfügung.

Mehr Infos auf
www.eschen.li

Gemeinde Eschen
Gemeindeverwaltung
St. Martins-Ring 2
9492 Eschen
T +423 377 50 10
verwaltung@eschen.li
www.eschen.li

Tageskarte Vollpreis
alle Zonen

Gültig: Samstag,
5. Juli 2025

LIEMOBIL
BEWEGT DAS LAND

Das Ticket gilt für die Hin- und Rückfahrt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Neophytenbekämpfung.